

→ Elektrotechnik

Kurstermine

Auf Anfrage

Kursort

Aalen

Basisseminar Photovoltaik

Der Markt nach PV-Anlagen wird neben der derzeitigen energiepolitischen Ausrichtung auch hinsichtlich der Klimaerwärmung unumgänglich wachsen. Zudem wird die Photovoltaik-Technik preiswerter und erhält auch hohe ökologische Akzeptanz unter den Hausbesitzern. Um den Endkunden kompetent beraten zu können bedarf es auch grundlegende PV-Systemkenntnisse und eine Einschätzung über die Projektumsetzung durch das Elektrofachhandwerk oder den Solarteur®.

Kursziel:

Sie erschließen sich neue Marktpotenziale durch kompetente Kundenberatung und erhalten einen Überblick über die Grundlagen der PV-Systemkomponenten.

Kursinhalte

- Grundlagen Photovoltaik, PV-Technologien und Komponenten
- Technik I - die häufigsten Planungsfehler
 - welche Parameter am Gebäude sind bestimmend für die Planung?
 - welche baurechtlichen Aspekte muss der Bauherr beachten?
 - Tragfähigkeit des Daches, Dichtigkeit des Daches nach der Montage, Brandschutz, Unterkonstruktionen je nach Dach, Dachneigung, Statik, Befestigungssysteme, spez. Dachhaken etc., Leitungsführung DC, Durchdringungen, Luftdichtheit etc.
- Technik II – Kalkulation
 - mit welchen Produkten lässt sich qualitativ ein PV-Projekt umsetzen?
 - verlässlicher Partner/Lieferanten
 - Tipps der PV-Unternehmer aus der Praxis: einfache Hilfsmittel und Planungstools für die Erstberatung, Optimierungen an der Schnittstelle zum Netzbetreiber?
 - Betriebswirtschaftliche Eckdaten, Tipps für die Angebotserstellung, aktuelle Margen
- Technik III – Weiter denken:
 - Themen unter dem Dach: WR, PV-Speicher, Zählerplatz, Messkonzepte, solares Laden E-Mobilität
- Qualifikation der Mitarbeiter - Fehler im Aufbau vermeiden durch Kompetenzaufbau
 - das Qualifikationsprofil für den „Macher“ - Spezialist für PV Anlagen
 - das Qualifikationsprofil für den „Stratege“ – SOLARTEUR® – der Fachmann für PV, Wärmepumpe und Solarthermie



Zielgruppe

Elektrofachkräfte, Facharbeiter, Gesellen, Elektromeister, Betriebsleiter aus Elektro- und Informationstechnischen Unternehmen

Fachkursförderung: Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus finanziert.

Für Unternehmen in Baden-Württemberg und für Privatpersonen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg beträgt diese Förderung pro Teilnehmer/in 30 % des regulären Kurspreises, für Teilnehmer/innen, die das 55. Lebensjahr vor Kursbeginn oder innerhalb des Kurszeitraumes vollendet haben, sogar 70 %. Ab dem Renteneintritt muss der Teilnehmer / die Teilnehmerin einen Arbeitsvertrag vorlegen, um förderfähig zu sein. Kursteilnehmer/innen, die erwerbstätig sind und keinen Berufsabschluss haben, durch den Besuch eines Fachkurses jedoch die Qualifikation steigern, erhalten eine Förderung in Höhe von 70 % zu den Kursgebühren.

Für Kursbeginn ab dem 01.09.2026 gilt für folgende förderfähigen Teilnehmenden **ein einheitlicher Fördersatz von 45 %**:

- Erwerbstätige mit Beschäftigungsort in Baden-Württemberg
- Erwerbstätige sowie Erwerbsfähige mit Wohnort in Baden-Württemberg
- Unternehmerinnen und Unternehmer einschließlich Freiberuflerinnen und Freiberufler mit Unternehmenssitz in Baden-Württemberg

Als erwerbsfähig im Sinne des Fachkursprogramms gelten alle Personen mit Wohnort in Baden-Württemberg, die sich beruflich weiterbilden möchten, derzeit jedoch nicht erwerbstätig sind. Dazu zählen beispielsweise Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, Rentnerinnen und Rentner, Gründungswillige sowie Studierende.

Nicht förderfähig sind Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt- und Landkreisen, Städten und Gemeinden sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften. Die Förderung kann ausbezahlt werden, bis die Fördersumme dieser Förderperiode ausgeschöpft ist. Sobald die Fördersumme ausgeschöpft ist, ist bis zum Beginn der nächsten Förderperiode keine Förderung mehr möglich.

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union

